



**KIRCHGEMEINDEN
AMT FRUTIGEN UND SPIEZ**

Reden Sie über Gott! Mehr denn je. Und schämen Sie sich nicht!

Sie kennen das bestimmt auch. Ganz bestimmt! Einverstanden, es passiert Ihnen nicht grad jeden Tag. Aber doch immer wieder einmal. Und meistens dann, wenn Sie nicht darauf vorbereitet sind. Ja, was denn? Sie werden nach dem Sinn des Lebens gefragt: «Nun sag schon an, was ist Deines Lebens Sinn?»

Das Verwickelte an dieser Frage ist ja, dass mit ihr auch immer die Frage nach dem Unsinn des Lebens gestellt wird. Verrückt, nicht?! Aber es ist tatsächlich so. Denn wenn Sie jemanden nach dem Sinn des Lebens fragen, besteht nämlich stets die Möglichkeit, dass diese Person Ihnen antwortet: «Ganz ehrlich, da gibt es keinen. Für mich ist das Leben letztlich sinnlos. Punkt. Aus die Maus!» Ist das nicht faszinierend? Gerade die Frage nach dem Sinn des Lebens bedroht eben diesen Sinn und stellt ihn infrage.

Als Theologe kennt man solche Doppelbödigkeiten bestens. Wenn ich heute nach der Bedeutung Gottes frage, tue ich dies stets im Wissen darum, dass mit ebendieser Frage auch immer die Möglichkeit der Bedeutungslosigkeit Gottes mitschwingt. Wer nach Gott fragt, fragt immer auch nach dem Tod Gottes!

Vielleicht kennen Sie den bekanntesten und einprägsamsten Spruch «Gott ist tot». Er stammt aus der Feder des deutschen Philosophen Friedrich Nietzsche:

«Wohin ist Gott?» rief der tolle Mensch, «ich will es euch sagen! Wir haben ihn getötet – ihr und ich! Aber wie haben wir dies gemacht? Stürzen wir nicht fortwährend? Und rückwärts, seitwärts, vorwärts, nach allen Seiten? Irren wir nicht wie durch ein unendliches Nichts? Gott ist tot! Gott bleibt tot! Und wir haben ihn getötet!»

Nietzsche beweist hier das feine Gespür für die Realität seiner Zeit. «Gott ist tot» – damit drückt Nietzsche aus, was er in seiner Zeit als verwirklicht vorfand: Die seit der Aufklärung beginnende Kritik, die die Kirche und ihre Lehren konsequent hinterfragt, kommt zur Erkenntnis, dass die Gotteshypothese keine Kraft mehr hat, das Leben der Menschen zu bestimmen und ihnen Sinn zu verleihen. Salopp gesagt, der Begriff «Gott» ist sinnlos. Er kann nicht mehr als Garant für letzte Wahrheiten gelten.

Aber Nietzsche ist ein ungemein genialer Denker. Darum hat er die Tiefe und die Tragweite dieser Revolution des Denkens gesehen. So



Muss man Gott tatsächlich beerdigen?

schreibt er im Anschluss an seine Feststellung des Todes Gottes:

«Wie trösten wir uns, die Mörder aller Mörder? Mit welchem Wasser könnten wir uns reinigen? Welche Sühne feiern, welche heiligen Spiele werden wir erfinden müssen? Ist nicht die Größe dieser Tat zu gross für uns? Müssen wir nicht selber zu Göttern werden, um nur ihrer würdig zu erscheinen?»

Nietzsche sieht es ganz klar: Wer oder was vermag denn nun eigentlich, an die Stelle Gottes zu treten? Wer oder was kann meinem Leben Sinn verleihen? Und mit prophetischer Weitsicht sieht er hinter die-

brutal. Nie zuvor sterben mehr Menschen als in den beiden Weltkriegen. Nie vorher werden Menschen durch bis ins letzte Detail ausgefeilte Vernichtungsmaschinen so gezielt und grausam umgebracht wie unter den atheistischen Despoten Hitler und Stalin. Um nur zwei zu nennen.

Nun steht er also da. Der von Gott befreite Mensch. Der neue Mensch. Und fragt sich: Haben wir uns zu viel zugetraut? Wollten wir den Turm zu hoch bauen? Was haben wir übersehen?

Ganz einfach! Er hat das Kind mit dem Bade ausgeschüttet. Denn auf die Frage «Welche Perspektive ist erklärungskräftig für meinen Lebensvollzug?» gibt es verschiedene Antworten!

Das hat der neue Mensch eingesehen. Und darum spricht er auch wieder von Gott. Aber wohlverstanden: Er springt nicht einfach in der Zeit zurück und spricht dieselbe Sprache wie damals. Nein, er ist kein Reaktionär!

Vielmehr ist er sich bewusst, dass mit der Frage nach Gott immer die Möglichkeit der Bedeutungslosigkeit Gottes mitschwingt. Aber er weiss auch, dass hinter dem eingeeengten Gebiete menschlicher Erkenntnis unabsehbar weit die Gefilde seines Glaubens dämmern. Gefilde, die erklärungskräftig für sein Leben sein können. Gefilde, die die Kraft haben können, sein Leben zu bestimmen. Gefilde, die seinem Leben Sinn verleihen können.

Darum, liebe Leserin, lieber Leser, sprechen Sie mutig über Gott! Denken Sie darüber nach, welche Bedeutung der Gottesbegriff für Sie in dieser Zeit noch hat. Hat der Glaube die Kraft, ihrem Leben Sinn zu geben? Ich wünsche Ihnen dabei viel Spass! Und vor allem: Lassen Sie mich wissen, auf welche Gedanken Sie gekommen sind (christophfurrer@me.com).

Herzlich, Pfr. Christoph Furrer, Kirchgemeinde Kandergrund-Kandersteg

ser ungeheuren Befreiungstat bereits die Möglichkeit der Sinnlosigkeit der neuen Welt am Horizont aufziehen.

Nun steht er also da. Der von Gott befreite Mensch. Der neue Mensch. Er hat Grosses vor. Und er erreicht Grosses! Aber schafft er es, sich selber zum Gott zu werden? Schafft er es, sich und seinen Mitmenschen einen Sinn einzuschreiben? Ein Sinn, der die Kraft hat, die Menschen zu besseren Wesen zu machen?

Nun, diese Hoffnung zerstört die Geschichte des 20. Jahrhunderts

Ihr Beitrag an die evang.-ref. Zeitung «reformiert.»

Diesem «reformiert.» liegt ein Einzahlungsschein bei. Jedes «reformiert.»-Abonnement kostet die Kirchgemeinde pro Jahr rund Fr. 20.–. Mit Ihrem Beitrag helfen Sie mit, diese Kosten zu decken. Herzlichen Dank!

INHALT	
Frutigen	> Seite 14
Spiez	> Seite 15/16
Reichenbach	> Seite 16
Aeschi-Krattigen	> Seite 17
Kandergrund-Kandersteg	> Seite 18

Redaktionsschluss «reformiert.»
Oktober: 5. September

REGIONAL

Gottesdienste

TAIZÉ – Ökumenische Abendfeier mit meditativen Gesängen, Lesungen, Stille, Gebet
Donnerstag, 14. September, 19.00 Uhr
Kirche Bruder Klaus Spiez

PAROISSE FRANÇAISE DE THOUNE
Cultes à la chapelle romande, Frutigenstrasse 22.

Dimanche 3 septembre à 9h30
Culte avec Sainte-Cène.
Pasteur Jacques Lantz.

Dimanche 17 septembre à 9h30
Culte du Jeûne fédéral avec Sainte-Cène
Pasteur Jacques Lantz
Participation des flûtistes, Assemblée ordinaire de paroisse à l'issue du culte

GOTTESDIENST ZUM EIDG. DANK-, BUSS- UND BETTAG
Sonntag, 17. September, 10.00 Uhr
Ref. Kirche Kandersteg
Pfarrerin Judith Pörksen Roder, Synodalratspräsidentin, Pfarrerin Christine Eichenberger und Pfarrer Christoph Furrer

Berggottesdienste

BERGPREDIGT MIT TAUFEN an Aris-Allmi
Sonntag, 3. September, 11.00 Uhr
Der Gottesdienst findet bei jedem Wetter auf der Aris-Allmi statt.


BERGGOTTESDIENST an Wyssenmatti
Sonntag, 10. September, 14.00 Uhr

BERGGOTTESDIENST an Eggweid
(nur bei schönem Wetter)
Sonntag, 17. September, 14.00 Uhr

Sommerkonzert
Orgelmusik zum Anfassen mit Prof. Dr. Helmut Freitag
Freitag, 1. September, 19.00 Uhr, Kirche Aeschi
Eintritt frei / Kollekte
Näheres siehe unter Aeschi-Krattigen

KURS
«Letzte Hilfe»
Samstag, 16. September, 10.00 bis 15.00 Uhr
Ref. Kirchgemeindehaus Frutigen
(Details siehe Inserat auf der Gemeindeseite von Frutigen)

VORTRAG
Kommunikation in der Partnerschaft «Erste Hilfe»
Freitag, 22. September, 19.30 Uhr
im Kirchgemeindehaus Frutigen



FRUTIGEN

DRINGLICHKEITSNUMMER: 0844 671 671
 PFARRKREIS I: Colette Staub, Tel. 033 671 06 06
 PFARRKREIS II: Christian Gantenbein, Tel. 033 671 07 07
 PFARRKREIS III: Rainer Huber, Tel. 033 671 08 08
 SEKRETARIAT: Tel. 033 672 30 40
www.ref-frutigen.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 2. September

Dorf 15.30 Uhr Fiire mit de Chliine für Kinder ab 3 Jahren. Anschliessend Teilete-Zvieri.



Sonntag, 3. September

Dorf 10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Christian Gantenbein. Mitwirkung: Gideons International und Orgel Georg Bircher.

Sonntag, 10. September

Dorf 10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Rainer Huber und Orgel Franz Huber. Anschliessend Kaffee-Treff.
Wyssematti 14.00 Uhr Berggottesdienst mit Pfrn. Colette Staub. Mitwirkung: Querflöte Mirja Trummer und Schwyzer-örgeli-Formation «Rund ums Elsighorn».

Bettag, 17. September

Dorf 10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Christian Gantenbein. Abendmahl. Mitwirkung Posaunenchor.
Eggweid 14.00 Uhr Berggottesdienst mit Prädikantin Marianne Lauener. Nur bei schönem Wetter. Auskunft am Samstag ab 18.00 Uhr Tel. 033 671 54 04.

Sonntag, 24. September

Dorf 10.00 Uhr Gottesdienst mit LiedSpiel. Pfr. Christian Gantenbein, Musizierende und Singende und Orgel Kathrin Heinzer. Anschliessend Kaffee-Treff.
Achseten 10.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst mit Pfr. EMK und Orgel Ruth Stäger.

Kurs «Letzte Hilfe»

Umsorgen von schwer erkrankten und sterbenden Menschen

Samstag, 16.09.2023, 10 bis 15 Uhr
 Reformiertes Kirchgemeindehaus Frutigen
 Vordorfstrasse 2, 3714 Frutigen

Kontakt und Anmeldung:
 Regionaler Sozialdienst Frutigen
 Geschäftsstelle Senioren Frutigenland
 033 672 52 40, info@senioren-frutigland.ch

Anmeldeschluss: 8. September 2023; begrenzte Teilnehmerzahl. Jetzt anmelden und Platz sichern!

Der Kurs ist gratis und richtet sich an alle Interessierten. Die Kurskosten werden von der Reformierten Kirchgemeinde Frutigen und dem Förderverein Pro Senectute Frutigland-Niedersimmental getragen.






Bericht Leiterinnenwechsel

Seit etlichen Jahren ist Jasmin Schneider in der Kirchgemeinde als freiwillige Mitarbeiterin in verschiedenen Bereichen der Kinder- und Jugendarbeit engagiert. Nun hat sie seit dem 1. März 2023 eine 10% Anstellung und wird somit in Zukunft die offizielle Leitung des Jugendraumes von Katrin und Sandor Hossmann übernehmen. Wir sind sehr dankbar für die vergangenen Jahre, welche wir mit unserem treuen Team den Jugendraum leiten durften. Wir durften viele interessante Anlässe mit tollen jugendlichen Besuchenden erleben und uns daran freuen, dass das Angebot rege genutzt wurde. Nun haben wir in Jasmin eine motivierte junge Nachfolgerin gefunden, was uns sehr freut! Bei Bedarf werden wir gerne das Jugendraumteam, welches aus fünf jungen Frauen besteht, auch weiterhin an Anlässen unterstützen. Ansprechperson sein, sowie An- und Abmeldungen entgegennehmen, wird aber in Zukunft Jasmin Schneider. Die meisten Jugendlichen kennen Jasmin bereits von den vergangenen Jugendraumanlässen, damit aber auch ihr Eltern wisst wem ihr eure Jugendlichen anvertraut, wird sie sich hier gerade selber vorstellen.



Ich bin Jasmin Schneider, die neue Leiterin des Jugendraums. In der Kirchgemeinde Frutigen kennen mich einige bereits vom Spirit, der Jungschlar Mountaincrew oder eben dem Jugendraum. Aufgewachsen und zur Schule gegangen bin ich in Frutigen, wohne nun aber seit kurzem mit meiner Schwester in Thun und studiere Geschichte an der Universität Bern. Wenn ich nicht gerade etwas für mein Studium oder den Jugendraum mache, lese und schreibe ich gerne, bin mit meiner Kamera unterwegs oder am Wandern, im Winter bin ich auch auf der Langlauf-Loipe anzutreffen. Eine grosse Leidenschaft von mir sind zudem Spiele, was mir in meiner neuen Rolle als Leiterin des Jugendraums zugutekommt. Im Jugendraum bin ich schon lange dabei und habe miterlebt, wie das Angebot immer mehr Jugendliche begeistern konnte. Nun freue ich mich auf die neue Herausforderung als Leiterin und hoffe, ich kann den Jugendraum genauso erfolgreich weiterführen wie zuvor Katrin und Sandor Hossmann.

KIRCHLICHE HANDLUNGEN

TAUFE

23. Juli Dian Bettschen, Distelweg 4

BEERDIGUNGEN

03. Juli Margrit Stoller-Willen, geb. 1930, Kienstrasse 232, Reichenbach
 06. Juli Berthy Marmet-Aellig geb. 1929, Kalleneggstrasse 1, Achseten
 10. Juli Verena Trachsel-Stoller, geb. 1946, Wallisgasse 12
 26. Juli Jakob Wäfler-Suter, geb. 1949, Altenweg 4e

KOLLEKTEN

2. Juli	SRAKLA	164.05
9. Juli	Brot für alle Schweiz	303.50
16. Juli	Mission 21	312.00
23. Juli	CBM Blindenmission	316.05
30. Juli	Bernische Waldenserhilfe	292.95

VERANSTALTUNGEN

SENIORENREISE

Am Montag, 4. September für angemeldete Seniorinnen und Senioren Ausflug mit Mittagessen. Das Reisli findet bei jedem Wetter statt. Abfahrt um 10.00 Uhr auf dem Märtpfatz Frutigen, Taxi ab Elsibach um 9.00 Uhr. Kosten pro Person Fr. 20.–.

VORANZEIGE SENIORENMITTAGESSEN

Montag, 2. Oktober, 12.00 Uhr im Kirchgemeindehaus. Alle Seniorinnen und Senioren sind herzlich zum Mittagessen eingeladen. Handorgelmusik mit Hans Wittwer und Köbi Trachsel. Anmeldung bis Freitag, 22. September im Sekretariat: 033 672 30 40.

AUF EINEN ESPRESSO MIT DER PFRN. COLETTE STAUB

Dienstag, 19. September, 9.30–10.30 Uhr in der Cafeteria «jetzt» Andristmatte». Alle sind herzlich eingeladen zum «dorfen», um inne zu halten, Anliegen besprechen usw.

AKTIV MÄNNER 60+

Donnerstag, 14. September, 11.00 Uhr Marktplatz Frutigen. Wanderung Tschingel – Gorneren im Kiental mit dem ehemaligen Jagdinspektor Peter Jüsy. Genaues Programm: www.ref-frutigen.ch/maenner. Anmelden bis 12. September bei Ernst Schranz, Tel. 033 671 33 08, 079 342 35 07 oder ernst.schranz@gmx.ch.

KREISTÄNZE AUS ALLER WELT

Freitag, 8. September, 19.30 bis 21.00 Uhr im Kirchgemeindehaus. Vorkenntnisse sind nicht nötig. Mitbringen: Bequeme Schuhe mit heller Sohle. Leitung und weitere Informationen: Arnhild Huber, Tel. 033 671 08 08, E-Mail: arnhild-huber@sunrise.ch.

KIRCHENCHOR

Mittwochs 19.30 Uhr Chorprobe im Kirchgemeindehaus. Kontaktperson: Margrit Hari, Präsidentin Kirchenchor, Tel. 033 671 30 09.

MONTAGSGEBET

Jeden Montag, 19.30 Uhr im Chor der Kirche Frutigen. Sie sind herzlich eingeladen!

HAUSKREISE

Herzlich willkommen! Kontaktpersonen Pfr. Christian und Brigitte Gantenbein, Tel. 033 671 07 07.

JUGENDARBEIT

Kontakt Jugendarbeit Büro Kirchgemeindehaus 033 672 30 44

KINDERWOCHE

Vom 9.–13. Oktober «E tierisch gueti Wuche» ab der 1. Klasse. Infos und Anmeldung bis 5. September bei Cornelia Wittwer, 079 767 73 76 oder www.ref-frutigen.ch/kinderwoche.

JUGENDRAUM

Samstag, 2. September, ab 18.30–22.00 Uhr, Open Door. Jeder kann kommen und gehen wie er möchte. **Besonderes: Dieser Anlass richtet sich an alle Jugendlichen ab 14 Jahre.**

Samstag, 16. September, 5.–6. Klasse ab 18.30–21.00 Uhr, 7.–9. Klasse 18.30–22.00 Uhr. Filmabend.
Kontakt Jugendraum Jasmin Schneider, Telefon 076 459 11 64, jasmin.schneider@ref-frutigen.ch

JUNGSCHAR MOUNTAIN CREW

Samstag, 23. September, 13.30–16.30 Uhr, Schulhaus Reinisch
Kontaktperson Denise Schranz, 079 193 54 29, denise.schranz@ref-frutigen.ch

FIIRE MIT DE KIDS (für Kinder ab 5 Jahren)

Samstag, 2. September, 15.30–16.30 Uhr im Kirchgemeindehaus.
Kontaktperson Cornelia Wittwer, 079 767 73 76

KINDERKIRCHE SCHWANDI

Sonntag, 3. September, 10.00–11.00 Uhr, ehemaliges Schulhaus Schwandi
 Sonntag, 16. September, KiK-Ausflug
Kontaktpersonen Sandra Lauber, 033 671 01 64

FRAUENGRUPPEN UND MORGENTREFF

Frauengruppe Dorf Montag, 11. September, 14.00 Uhr

Frauengruppe Kanderbrück Donnerstag, 21. September, 20.00 Uhr

Morgentreff für Frauen und Männer Dienstag, 26. September, 9.00 Uhr im Kirchgemeindehaus. Zum Thema: «Der rote Faden in meinem Leben». Referentin: Judith Dummermuth-Attinger, Heilsarmee-Offizierin in Adelboden erzählt aus ihrem Leben.



Freitag 22. Sept. 2023
19:30 im KGH Frutigen

Vortrag
Kommunikation in der Partnerschaft «Erste Hilfe»

Kennen Sie das.... Sie geraten in Ihren Paargesprächen aneinander und irgendwie läuft es immer ähnlich frustrierend ab – weil Sie zuletzt ohne eine gute Lösung auseinander gehen?

Referentin Mirjam Kägi-Heck (von der Thuner Beratungsstelle Ehe Partnerschaft Familie) stellt in ihrem Vortrag ein „Erste-Hilfe-Set“ vor, damit Paarkommunikation wieder gelingt!

Auskunft Pfrn. Colette Staub, 033 671 06 06

WIR STARTEN WIEDER!

Fiire mit de Chliine

für Kinder ab 3 Jahren in der Ref. Kirche Frutigen

Samstag, 2. September, 15.30 Uhr
 Parallel im Kirchgemeindehaus für Kinder ab 5 Jahren

Fiire mit de Kids

Anschliessend gemeinsames Teilete-Zvieri.




Das heisst: Die Erwachsenen bringen eine Kleinigkeit zum Essen (z. B. Cake, Gützi, Früchte, etwas Salziges...) mit.
 Getränke sind vorhanden.
 Wir freuen uns auf Euch!

VORANZEIGE

Kirchen-Kino ZWINGLI – DER REFORMATOR

Donnerstag, 19. Oktober, 19.30 Uhr, Ref. Kirche Frutigen

Ausgezeichnet mit dem Prädikat «Besonders wertvoll»
 Mit kurzer Einführung von Pfr. Christian Gantenbein.
 Anschliessend Apéro im Kirchgemeindehaus.

SPIEZ

PRÄSIDIUM: Markus Wenger, kirchgemeinderat@refkgspez.ch
VIZEPRÄSIDIUM: Hansueli Frei, kirchgemeinderat@refkgspez.ch
SEKRETARIAT: Kirchgasse 5, Tel. 033 654 40 04, www.refkirche-spiez.ch
 Dringlichkeitsnummer: 0848 654 654
PFARRÄMTER: Brigitte Amstutz, Heimseelsorgerin Solina, Tel. 033 655 40 40
 Susanna Schneider Rittiner, Einigen, Tel. 033 654 12 29
 Carsten Kern, Tel. 033 654 14 52
 Patrick Woodford, Faulensee, Tel. 033 654 21 34
 Delia Zumbrunn, Hondrich, Tel. 033 654 80 46
 Marianne Zbinden, Spiezwiler, Tel. 033 654 97 57

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 3. September
Spiez 10.00 Uhr Gottesdienst, Pfrn. Susanna Schneider Rittiner
 Mitwirkung Kirchenchor Spiez, Jovita Wenger, Orgel
 Infos siehe Kästchen.
 9.00 Uhr Wandergottesdienst, Pfrn. D. Zumbrunn
 Infos, siehe Kästchen.

Sonntag, 10. September
Spiez 10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Läsetsunntig
 in der Schlosskirche, Pfr. Patrick Woodford, Gemeindeführer
 Gabriele Berz-Albert und Johannes Jaggi, Orgel

Freitag, 15. September
Spiez 19.30 Uhr Jugendgottesdienst, Jugendarbeiter
 Michael Zbinden und Team

Sonntag, 17. September
Einigen 10.00 Uhr Betttagsgottesdienst mit Abendmahl,
 Pfr. Carsten Kern, Kathrin Heinzer, Orgel

Faulensee 10.00 Uhr Betttagsgottesdienst mit Abendmahl,
 Pfr. Patrick Woodford, Marc Fitze, Orgel
 «Nach dem Gottesdienst wird ein Risotto und ein Dessert serviert werden.»

Hondrich 17.00 Uhr Grill-Gottesdienst, Pfrn. Delia Zumbrunn

Sonntag, 24. September
Spiez 17.00 Uhr RiseUp Gottesdienst, Pfr. Carsten Kern,
 Richard Jaggi, Musik

Gottesdienst im Solina Spiez, im Saal

Mittwoch, 6., 20. und 27. September, 10.15 Uhr.

Betttag, 17. September, 14.00 Uhr.

WANDER-GOTTESDIENST

Sonntag, 3. September

«SULDAL-ROUTE»



FOTO: STEFAN GRÜNING

Treffpunkt 9.00 Uhr bei der Bushaltestelle «Aeschiried Schulhaus»
 (kostenpflichtige Parkplätze vorhanden)

Programm Gemeinsame gemütliche Wanderung durchs Suldtal zum Mittagstisch im Suld (ca 1 ¼ h Gehzeit); unterwegs und am Ziel Impulse zur Besinnung und Alphorn-Musik zum Geniessen; gemeinsames Zmittag-Picknick (Möglichkeit zum Bräteln vorhanden); individuelle Rückkehr vom Suld (zu Fuss oder mit dem Postauto). Die Wanderung ist auch für Familien geeignet.

Hinweis Die Wanderung ist auch für Familien geeignet. Tipp: Kinderwagen müssen gut geländetauglich sein. Ansonsten empfiehlt sich ein Tragrucksack.

Mitnehmen Picknick inkl. Getränke (Feuer zum Bräteln vorhanden), Sitzunterlage (nach Bedarf)

Mitwirkende Marianne Maibach und Daniel Suter (Alphorn)
 Pfarrerin Delia Zumbrunn

Achtung Bei starkem Regen oder Gewitter findet der Anlass nicht statt. Informationen über die Durchführung sind ab Samstagmittag (2. September) abrufbar unter 079 367 75 92.

Kantatengottesdienst

Sonntag, 3. September um 10.00 Uhr
Dorfkirche Spiez

Dietrich Buxtehude

Alles was ihr tut, mit Worten oder mit Werken.

Kirchenchor Spiez
 Tobias Wurmehl, Bariton
 Susanna Schneider-Rittiner, Liturgie
 Jovita Wenger, Orgel
 Ein Streicherensemble ad hoc

Begegnung am SpiezMärit

Montag, 11. September

Die Kirchgemeinde ist auch in diesem Jahr wieder am Spiezmärit anzutreffen. Insbesondere wird dieses Jahr das erste Mal unsere Hüpfburg mit dabei sein. Es gibt bei uns für jede*n etwas zu entdecken, plaudern oder erleben.

Kommen sie vorbei. Wir freuen uns auf sie.

KIRCHLICHE HANDLUNGEN

UNSERE TAUFKINDER
Einigen
 25. Juni Ellah Oswald,
 Staatsstrasse 165, Hünibach
Faulensee
 25. Juni Kelly Trummer,
 Lilienweg 2, Blumenstein

UNSERE VERSTORBENEN
Spiez
 26. Mai Andreas Stryffeler, 1964,
 Fabrikstrasse 2, Thun
 26. Juni Bruno Fretz, 1934,
 jetzt Eigen, Faulensee, früher
 Krattigstrasse 124, Spiez

9. Juli Rosmarie Brechbühler, 1940,
 Solina Spiez, früher General-
 Guisanstr 35., Spiez
 25. Juli Verena Liebi, 1925,
 ob. Bahnhofstrasse 6, Spiez

Einigen
 23. Juni Hans Ulrich Marti, 1961,
 Dorfstrasse 36, Einigen

15. Juli Vera Defila, 1923,
 jetzt Eigen, früher Gwatt-
 stutz 40, Gwatt

27. Juli Adelheid Gafner, 1938,
 Weekendweg 10, Einigen

KOLLEKTEN

2. Juli
 Palmyrah Ök. Projekt Bern-Jaffa 330.55

8./9. Juli
 Verein Schwerkranke
 begleiten, Thun 678.95

16. Juli
 HEKS, Wohnen und Bildung
 Roma, Serbien 475.35

23. Juli
 Stiftung Hogar Bambi,
 Kolumbien 341.00

30. Juli
 Caritas Markt Thun 313.25

BESUCHEN SIE UNS DOCH AUF UNSERER INTERNETSEITE:
www.refkirche-spiez.ch

ODER LIKEN SIE UNS AUF FACEBOOK:
facebook.com/refkirchespiez

Wir gratulieren
Katy Zöllig
 zu 5 Jahren als Stv. Sigristin
 in Faulensee.
 Der Kirchgemeinderat und das Pfarrteam.

VERANSTALTUNGEN

Spiez
JASSNACHMITTAG FÜR SENIOREN
 Mittwoch, 6. und 20. September,
 13.30 Uhr im Zentrum Bruder Klaus
 (Chemistube).

KIRCHENKAFFEE
 3. September.

LESEKREIS
 Mittwoch, 6. September, 16.00 Uhr
 im Dorfhus.

MEDITATIVE KREISTÄNZE
 Freitag, 22. September, 9.15 Uhr
 im Kirchgemeindehaus.
 Leitung: Elisabeth Rentsch, Thun

MEDITATIONSABEND
 Mittwoch, 20. September, 18.30 Uhr
 im Kirchgemeindehaus.
 Auskunft: Therese Häni-Zimmerli,
 Tel. 033 650 19 37

TAIZÉFEIER
 Donnerstag, 14. September, 19.00 Uhr
 in der Kirche Bruder Klaus, Spiez.
 Ökumenische Abendfeier mit meditati-
 ven Gesängen, Lesungen, Stille, Gebet

ZYSCHTIG ZMORGE
 Dienstag, 19. September, 9.00 Uhr
 im Kirchgemeindehaus Spiez.
 Thema: «Spielzeug im Wandel der Zei-
 ten», Elisabeth Affolter, Thun, pens.
 Mitarbeiterin im Spielzeugmuseum
 Spiez.

Einigen
BIBELKREIS PRO NEFESCH
 Donnerstag, 7. und 21. September,
 14.00 Uhr. Auskunft und Anmeldung:
 Arthur Maibach, Tel. 033 654 60 81,
 079 514 53 34, Mail: art-uhr@bluwin.ch

GEBETSFEIER
 Jeden Freitag, 8.45 Uhr im Chor
 der Kirche Einigen.
 Auskunft: Susanna Schneider Rittiner,
 Tel. 033 654 12 29.

KIRCHENFÜHRUNG UND MUSEUM EINIGEN
 Donnerstag, 7. September, 17.00 Uhr.
 Führung: Fr. 5.00 / Museum Eintritt:
 Fr. 3.00. Das Museum ist von Mai bis
 September jeweils am ersten Samstag
 im Monat, von 14.00 bis 16.00 Uhr
 geöffnet. Auskunft: Arthur Maibach,
 Tel. 033 654 60 81

KIRCHENKAFFEE
 17. September.

MITTAGSTISCH FÜR FAMILIEN
 Mittwoch, 13. September, 12.15 Uhr
 Mittagessen in der Balsigerstube.
 Anmeldungen: per SMS oder Mail an
 079 505 40 40 (Alexa Jäggi) oder
 mittag-einigen@gmx.ch bis Montag
 vor dem Mittagessen mit Angabe von
 Namen und Anzahl je Altersgruppe.

SCHWEIGEN FÜR DEN FRIEDEN
 Jeden Donnerstag, 19.30 bis 20.00 Uhr
 in der Kirche Einigen.

SPIEZ

Neue Liegestühle bei der Dorfkirche Spiez

«E chli Lige mit Gnuss,
de bisch wider im Schuss.»



Bei der Dorfkirche Spiez stehen ab sofort drei Liegestühle zur Verfügung, die gerne für eine Ruhepause benutzt werden können.

Die Ref. Kirchgemeinde Spiez wünscht entspannte, fröhliche Herbsttage!

Spiezer Lätet-Sunnig

«Äs herbschtelet»

Ökumenischer Gottesdienst

10. September, 10.00 Uhr, Schlosskirche Spiez



FOTO: S. GRÜNIG, KRATTIGEN.

Musik: Johannes Jaggi, Orgel
Liturgie: Gabriele Berz-Albert, Gemeindeleiterin Pfarrei Bruder Klaus, Spiez
Patrick Woodford, Pfarrer Ref. Kirchgemeinde Spiez

Krippenfiguren-Kurs

Herstellen von Figuren im Schwarzenberger Stil.



Daten

26.10. / 2.11. / 9.11. / 16.11. / 23.11. / 30.11. jeweils 19.00–22.00 Uhr

Ort

Kirchgemeindehaus Spiez, Schulraum 1 im EG

Inhalt

Wir gestalten Figuren für die Weihnachtszeit. Sie sind ca. 30 cm hoch, aus Sisaldrat und beweglich. Im 6-teiligen Kurs können bis zu 4 Figuren hergestellt werden. Es ist auch möglich andere biblische Figuren herzustellen.

Mitbringen

Nähzeug (keine Maschine), Tischset als Unterlage, Schreibsachen, Schachtel für Figurentransport

Wichtig

Unter der Woche muss auch zu Hause weitergearbeitet werden.

Kosten

Einheimische: Kurskosten werden von der Kirchgemeinde übernommen
Auswärtige Teilnehmende: Fr. 150.00
Materialkosten pro hergestellte Figur: Fr. 35.00

Leitung

Marianne Wüthrich, Spiezwiler, 079 482 99 19

Anmeldung

bis 30.9.23 direkt bei Marianne Wüthrich (max. 6 Plätze im Kurs)

REICHENBACH

PRÄSIDIUM: Gerhard Kunz, Tel. 033 676 32 22
SEKRETARIAT: Beatrice von Känel-Bitterli, Tel. 033 676 32 09
PFARRÄMTER: Markus Lemp, Tel. 033 676 00 88 (Tal: Reichenbach, Mülönen und Reudlen)
Felix Müller, Tel. 033 676 29 04 (Terrasse: Kiental, Scharnachtal und Faltschen)
Nicole Staudenmann, Tel. 079 754 82 07 (Kien und Aris)
Pikettnummer für Notfälle und Bestattungen: Tel. 0844 676 676
PFARRSEKRETARIAT: Rahel Zurbrügg, Tel. 033 676 29 05
INTERNET: www.kirche-reichenbach.ch

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 3. September

Aris-Allmi 11.00 Uhr Bergpredigt mit Taufen
Pfrn. Nicole Staudenmann
Jodlerklub Edelweiss
Alphornduo Suldhalte
Anschliessend Grillplausch
Der Gottesdienst findet bei jedem Wetter auf der Aris-Allmi statt.

Freitag, 8. September

Reichenbach 16.00 Uhr Fiire mit de Chliine – ein kurzer Gottesdienst für 3-bis 5-jährige Kinder mit ihren Eltern, Grosseltern, Geschwistern, Gotte, Götti mit Pfr. Felix Müller und Vorbereitungsteam

Sonntag, 10. September

Reichenbach 10.00 Uhr KUW Tauf- und Familiengottesdienst
Pfr. Felix Müller
KUW-SchülerInnen der 2. Klasse
KUW-Mitarbeiterinnen-Team
Sandra Rolli, Orgel

Montag, 11. September

Allmihütte Aris 18.00 Uhr «Ein Mahl ganz anders» – im männerkompatiblen Gottesdienst erleben wir Gemeinschaft, Sinn und Kraft.
Alle Männer sind herzlich willkommen!
Pfr. Felix Müller, Peter Jüsy, Urs Gilgien, Urs Müller und Marc Kambly

Sonntag, 17. September

Reichenbach 10.00 Uhr Gottesdienst zum Betttag
Pfr. Markus Lemp
Musikgesellschaft Reichenbach

Sonntag, 24. September

Kiental 10.00 Uhr Gottesdienst
Pfrn. Barbara von Känel
Chrige Amstutz, Orgel

KIRCHLICHE HANDLUNGEN

UNSERE TAUFKINDER

- 9. Juli Noée Aebischer, des Michael und der Corina Aebischer-Stucki, Scharnachtal
- 23. Juli Matis Grunder, des Michael und der Melanie Grunder, Reudlen
- 30. Juli Lenja Sophia Schweizer, des Dominic und der Romina Schweizer, Moosseedorf
Leandro und Elia Bertges, des Aron und der Sabrina Bertges, Kandergrund

UNSER VERSTORBENER

- 19. Juli Martin Gottfried Schluchter, geb. 29. Oktober 1947 bis 15. Juli 2023, Kiental

UNSERE NEUVERMÄHLTEN

- 22. Juli Michaela und Sepp Gisler-von Känel, Spiringen

Gott der Herr ist die Sonne, die dir Licht und Leben gibt. Er ist der Schild, der dich beschützt. Er schenkt dir seine Liebe und nimmt dich in Ehren auf.

(Psalm 84,12)

VERANSTALTUNGEN

MANNEGRUPPE

Montag, 11. September, 18.00 Uhr Allmihütte Aris.
«Ein Mahl ganz anders» – siehe Hinweis unter «Gottesdienste»

AUF EINEN ESPRESSO MIT DEM PFARRER



Treffen Sie Pfr. Markus Lemp am Dienstagmorgen, 12. September von 9.30 Uhr bis 10.30 Uhr in der Cafeteria im jetzt Fröschenmoos.

GEBETSTREFF REICHENBACH

Dienstag, 12. September um 20.00 Uhr in der Kirche Reichenbach. Informationen: Susanne Zurbrügg, Tel. 033 676 22 43 abends oder bei Ferdinand Hostettler, Tel. 033 654 31 27.

ALLEINSTEHENDEN-TREFF

Mittwoch, 13. September um 13.30 Uhr im Kirchgemeindehaus.
Anmeldung bis am Montag vor dem Anlass bei Amalia Hari, Tel. 033 676 25 59.

AHV DORFET

Mittwoch, 20. September: Ausflug zum Burgäschisee. Abfahrt um 10.00 Uhr auf dem Märtplatz. Kosten Fr. 65.– alles inkl.

SPIEL- U GSGICHTEOUTO

Mittwoch, 20. September 2023, 14.00–16.00 Uhr Kirchgemeindehaus Reichenbach (für Reichenbach und Mülönen) mit Dorothea Reichen.

AUF EINEN ESPRESSO MIT DER PFARRERIN

Treffen Sie Pfrn. Nicole Staudenmann am Donnerstagmorgen, 28. September ab 9.00 Uhr im Schluchter Indeko.

KIRCHLICHE UNTERWEISUNG

KUW 9. Klasse

Mittwoch, 6. September, 20.00 Uhr, Elternabend im Kirchgemeindehaus.

Redaktion der Gemeindeseite: Rahel Zurbrügg

Montag, 11. September, 18.00 Uhr
Allmihütte Aris
Alle Männer sind herzlich willkommen!

Ein Mahl ganz anders –
Einladung zum Gottesdienst für Männer jeden Alters

AMTSWOCHEN

Bitte wählen Sie bei Bestattungen und Notfällen die Telefonnummer 0844 676 676.

AESCHI-KRATTIGEN



PRÄSIDIUM: Yvonne Pfister, Tel. 079 338 78 23
PFARRÄMTER: Uta Ungerer, Tel. 079 837 49 57
 Hansruedi von Ah, Tel. 033 654 18 26
SEKRETARIAT: vakant
www.kg-aeschi-krattigen.ch

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 3. September
Aeschi 9.45 Uhr Gottesdienst; Jugendarbeiter/Katechet Amer Aiyub, Organistin Sandra Rolli

Sonntag, 10. September
Aeschi 9.45 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedank mit Taufen und KinderKirche; Pfr. Hansruedi von Ah, KinderKirche-Team Barbara Favri und Sarah Heim, Organistin Christine Amstutz; anschliessend Apéro. Mehr Infos siehe Flyer!

Bettagssonntag, 17. September
Aeschi 9.45 Uhr Abendmahlsgottesdienst zum Eidgenössischen Dank-, Buss- und Betttag; Pfr. Hansruedi von Ah, Panflötengruppe El Marumoroso

Krattigen 17.00 Uhr «... denn wir haben diesen Schatz nur in irdenen Gefässen» – Abendmahlsgottesdienst zum Eidgenössischen Dank-, Buss- und Betttag; Pfrn. Uta Ungerer, Organistin Sandra Rolli; Mehr Infos siehe Flyer!

Sonntag, 24. September
Aeschi 9.45 Uhr Gottesdienst mit Taufe; Prädikantin Marianne Lauener-Rolli, Frutigen, Organistin Sandra Rolli.

Familiengottesdienst zum Erntedank mit Taufen und KinderKirche



Sonntag, 10. September, 9.45 Uhr, Kirche Aeschi

«Im normalen Leben wird einem oft gar nicht bewusst, dass der Mensch überhaupt unendlich viel mehr empfängt, als er gibt, und dass Dankbarkeit das Leben erst reich macht.»
 (Dietrich Bonhoeffer)

Wollen Sie Ihre Dankbarkeit über die Gaben der Natur ausdrücken? Sie können etwas zum Gottesdienst bringen, z. B. eine selbst gemachte Konfitüre, einen Wiesen-Blumenstraus oder Eingemachtes? (Abgabe: Samstag, 9. September, ab 10.00 Uhr oder vor dem Gottesdienst.)

Diese Gaben werden nach dem Gottesdienst verteilt. Allfällige Spenden gehen zusammen mit der Kollekte an den Verein Bär & Leu (Projekte in der Ukraine).

Im Gottesdienst werden Gian und Nicola getauft. Danach während der Predigt sind alle Kinder zur KinderKirche mit Sarah Heim und Barbara Favri eingeladen.



Gottesdienst am Betttag 17. September um 17.00 Uhr

mit anschliessendem Zwetschgenkuchen-Essen
 Kirche Krattigen

Predigt: Pfrn. Uta Ungerer
 Musikalische Gestaltung: Sandra Rolli

Am Morgen findet um 9.45 Uhr der Betttagsgottesdienst mit Abendmahl in Aeschi statt; Predigt: Pfr. Hansruedi von Ah

KIRCHLICHE HANDLUNGEN

TAUFEN

- 8. Juli Fabio Lisibach, Sohn von Samuel Lisibach und Melanie Studer, Buttisholz LU
- 23. Juli Jael Scheidegger, Tochter von Sandro und Renate Scheidegger-Pfister, Aeschi
- 23. Juli Lia Hulliger, Tochter von Michael und Melanie Hulliger-Müller, Aeschi
- 23. Juli Nico Hulliger, Sohn von Michael und Melanie Hulliger-Müller, Aeschi
- 23. Juli Nick Hulliger, Sohn von Michael und Melanie Hulliger-Müller, Aeschi

BESTATTUNG

29. Juni Erna Müller-Grünig, 1934, Aeschi

Du wirst mir den Weg zum Leben zeigen und mir die Freude an deiner Gegenwart schenken. Aus deiner Hand kommt mir ewiges Glück.

Psalm 16,11

KOLLEKTEN

25. Juni bis 23. Juli

Theologisch-Diakonisches Seminar Aarau	388.30
Bernischer Verein für Gefangenen- und Entlassenenfürsorge	389.00
mission21, evangelisches missionswerk basel	247.20
Pension Adelmatt	763.25
Verein ALS Schweiz (Amyotrophe Lateralsklerose)	244.50
Partnergemeinde Sebe, Rumänien (diakonische Projekte)	400.50

Recht herzlichen Dank für diese Gaben!

BESTATTUNGSDIENST

- bis 15. September**
Pfr. Hansruedi von Ah, 033 654 18 26
- 16. bis 29. September**
Pfrn. Uta Ungerer, 079 837 49 57
- 30. September bis 20. Oktober**
Pfr. Hansruedi von Ah, 033 654 18 26

ZUM MITMACHEN

FROUE-TRÄFF

Donnerstag, 7. September, 13.30 (!) Uhr, Parkplatz Aeschi; Ausflug zum Oeschinensee (mit Auto, Seilbahn, Fahrgelegenheit zum See vorhanden) Zvieri am See; Auskunft: Vreni von Gunten, 033 654 31 37

BACKTAG IM OFENHAUS AESCHI

Samstag, 9. September, 10.00 Uhr, Ofenhaus Aeschi; bitte Backgut bis Freitag, 14.00 Uhr, beim Heizer Hans Fiechter, 033 650 11 41, anmelden

MÄNNERKAFFEE AESCHI

Achtung, Programmänderung! Donnerstag, 14. September, 14.00 Uhr, Kirchgemeindehaus Aeschi; «Schaffhausen-Region, Industrie und Kultur» mit Arnold Schmocker, 033 650 97 91

LESEKAFFEE

Mittwoch, 13. September, 16.00 Uhr, Kirchgemeindehaus Aeschi
 Auskunft: Gudrun von Ah, 033 654 26 82

BIBELGESPRÄCHSABEND

zum Johannes-Evangelium
 Mittwoch, 13. September, 20.00 Uhr, Kirchgemeindehaus Aeschi; mit Pfr. Hansruedi von Ah

SENIORENAUSFLUG KRATTIGEN

Dienstag, 19. September
 «Auf den Spuren vom Vreneli ab em Guggisbärg»; Anmeldungen und Infos: Pfrn. Uta Ungerer, 079 837 49 57

SENIORENTREFF AESCHI

Donnerstag, 21. September, 14.00 Uhr, Restaurant Niesenblick; Quiz mit Rosmarie Durand (durchgeführt vom Frauenverein Aeschi)

MÄNNERKREIS KRATTIGEN

Donnerstag, 28. September, 14.00 Uhr, Kirche Krattigen

LICHTBLICK

jeden Dienstag, 20.00 – 20.30 Uhr, Kirche Krattigen (auch während den Schulferien)

ABENDGEBET

jeden Mittwoch, 20.00 – 20.25 Uhr, Kirche Aeschi (während den Schulferien findet kein Abendgebet statt)

MITTAGSTISCH AESCHI

jeden Donnerstag um 12.00 Uhr, Rest. Sunnmatt, Aeschi

MITTAGSTISCH KRATTIGEN

jeden Freitag um 12.30 Uhr, Rest. Kreuz, Krattigen (29.9. Ferien; kein Mittagstisch)



Sommerkonzert

Orgelmusik zum Anfassen
Freitag, 1. September, 19.00 Uhr, Kirche Aeschi
 Prof. Dr. Helmut Freitag, Musikdirektor der Universität Saarbrücken, Organist in Aeschi-Krattigen und an der Schlosskirche Interlaken.
 Eintritt frei / Kollekte
 Das Konzertprogramm finden Sie unter: www.kg-aeschi-krattigen.ch

JUGENDANLÄSSE

«CHINO-ABÄ»
 Samstag, 2. September, 20.00 Uhr, Kirchgemeindehaus Aeschi

JUGENDTREFF

Samstag, 16. September, 19.30–22.00 Uhr, Kirchgemeindehaus Aeschi

Jugendarbeiter:
 Amer Aiyub, 079 939 67 12, jugendarbeit@kg-aeschi-krattigen.ch



VORANZEIGE

Alleinstehenden-Treff

Dienstag, 17. Oktober, 9.00–11.00 Uhr, Kirchgemeindehaus Aeschi

Einladungen werden verschickt; Auskunft: Vreni Rösti, 033 654 88 43

Redaktion der Gemeindeseite: Marianne von Känel

NACHRICHTEN

Schriftsteller Martin Walser ist gestorben

Er gehörte zu den bedeutendsten und streitbarsten Autoren der Nachkriegszeit. Jetzt ist der deutsche Schriftsteller Martin Walser im Alter von 96 Jahren gestorben. Walser wurde am 24. März 1927 als Sohn eines Gastwirts in Wasserburg am Bodensee geboren. Zu seinen bekanntesten Werken zählt die Novelle «Ein fliehendes Pferd» aus dem Jahr 1978, das von Kritikern gefeiert und fürs Kino verfilmt wurde. Für sein Schaffen erhielt er zahlreiche Preise, darunter den Georg-Büchner-Preis im Jahr 1981 und den Friedenspreis des deutschen Buchhandels im Jahr 1998. Walser kannte auch stillere Töne. In einem Interview mit dem Magazin *bref* sagte er: «Der leise Walser war immer da. Und auch mein Interesse am Religiösen. In meinem Buch «Mein Jenseits» geht es zum Beispiel um die Rettung des Heiligen in einer unheiligen Welt.» ref.ch

SENIORENAUSFLUG AESCHI NACH GUGGISBERG

Zwei Reiseautos voll Seniorinnen und Senioren fuhren am 15. Juni von Aeschi nach Guggisberg. Nach dem Zvieri erzählte der frühere Dorfschullehrer Johannes Josi aus der Geschichte Guggisbergs. Vor 200 Jahren die ärmste Gemeinde des Kantons Bern kann Guggisberg heute durch den solidarischen Finanzausgleich unter den Gemeinden seine Aufgaben stemmen.



Der Seniorenausflug Krattigen vom 19. September geht auch nach Guggisberg.



KANDERGRUND-KANDERSTEG

PRÄSIDENT: Ernst Rösti, Tel. 079 727 84 86
 PFARRÄMTER: Christine Eichenberger, Tel. 033 675 12 16
 Christoph Furrer, Tel. 033 675 02 90
 SEKRETARIAT: Vreni Wäfler, Tel. 033 671 40 03
 www.kirche-kandergrund-kandersteg.ch

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 3. September
Kandersteg 10.00 Uhr Gottesdienst
 Prädikantin Marianne Lauener
 Orgel: Hans Schüpbach

Sonntag, 10. September
Kandergrund 10.00 Uhr Gottesdienst
 Pfarrer Christoph Furrer
 Orgel: Mila Artemieva

Mittwoch, 13. September
Kandersteg 15.30 Uhr Fiire mit dä Chliine-Gottesdienst für unsere Kleinsten mit ihren Angehörigen
 Pfarrerin Christine Eichenberger und Team
 Anschliessend Teilette-Zvieri im Kirchgemeindehaus

Sonntag, 17. September
Kandersteg 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl zum eidg. Dank-, Buss- und Bettag
 Pfarrerin Judith Pörksen Roder, Synodalsratspräsidentin, Pfarrerin Christine Eichenberger und Pfarrer Christoph Furrer
 Orgel: Hans Schüpbach
 Musik: Schwyzerörgeli quartett Mondschyngiele
 Kirchenkaffee im Kirchgemeindehaus

Sonntag, 24. September
Kandergrund 10.00 Uhr Gottesdienst
 Gertrud von Siebenthal, Prädikantin i. A.
 Pfarrerin Christine Eichenberger
 Orgel: Hans Schüpbach

Weitere Informationen zu den Gottesdiensten und den Veranstaltungen der Kirchgemeinde entnehmen Sie bitte dem Anzeiger!

Sonntag, 17. September, 10.00 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl zum eidg. Dank-, Buss- und Bettag

Pfarrerin Judith Pörksen Roder, Synodalsratspräsidentin
 Pfarrerin Christine Eichenberger und Pfarrer Christoph Furrer

Orgel: Hans Schüpbach

Musik: Schwyzerörgeli quartett Mondschyngiele
 Kirchenkaffee im Kirchgemeindehaus

SENIORENAUSFLUG
 an den Seebergsee im Diemtigtal

Freitag, 1. September 2023
 Abfahrt 13.00 Uhr beim Restaurant Crystal
 Einsteigen an den üblichen Haltestellen
 Kosten: Fr. 20.–

Anmeldung bis 28. August ab 17.00 Uhr abends an
 Cindy Ryter Natel 079 852 88 18



Kulturpraliné

Freitag, 15. September, 20.00 Uhr
 Kirche Kandergrund



Familienkapelle **Zmoos** Montsevelier



Jodlerquartett **Männerkreuz** Teuffenthal

Pfarrerin Christine Eichenberger und Pfarrer Christoph Furrer lesen kurze Gedankenanstösse

Apéro - Eintritt frei, Kollekte

KIRCHLICHE HANDLUNGEN

TAUFEN
 30. Juli Emma Wyss, Tochter von Fabienne und Florian Wyss, Kandergrund

Ella Zimmermann, Tochter von Sabrina Zimmermann und Tobias Künzi, Mitholz

BESTATTUNGEN
 7. Juli Elisabeth Bohrer-Müller, im Alter von 98 Jahren, letzte Adresse: Altersheim Kehl, Baden (AG)

4. Aug. Elisabeth Alwine Nagel-Hari, im Alter von 93 Jahren, letzte Adresse: Öschigässli 41, Kandersteg

Ich aber singe von deiner Macht. Früh am Morgen juble ich dir zu, weil du so gnädig bist. Du bietest mir Schutz wie eine sichere Burg; zu dir kann ich in der Not fliehen.

Psalm 59,17

Mittagstische

KANDERGRUND

7. September, 12.00 Uhr
 Schulhaus Kandergrund

An- und Abmeldung:
 Marja Alders (078 831 04 80, 033 671 58 821)

KANDERSTEG

7. September, 12.00 Uhr
 Kirchgemeindehaus Kandersteg

An- und Abmeldung:
 Christine Müller (079 432 65 22)

Bitte wählen Sie im Sterbefall die Dringlichkeitsnummer

0800 00 19 44

Redaktion der Gemeindeseite:
 Vreni Wäfler

Den Zielen von Jesus auf der Spur

Was Jesus mit seinen Botschaften wollte, erschliesst sich heute schwer. Unternehmensberater Jürgen Wiegand schlägt vor, die Ziele zu analysieren.

Jesus von Nazaret war ein galiläischer Wanderprediger, der um das Jahr 30 herum zu einfachen Menschen aus seiner Region sprach – zu Bauern, Fischern, Handwerkern – und das Reich Gottes ankündigte, das nahe herbeigekommen sei. Was Jesus sagte, vorlebte und forderte, ist für viele Christinnen und Christen bis heute inspirierend und für das eigene Leben wegweisend.

Und hier beginnen die Probleme. Lässt sich das, was Jesus gesagt haben soll, im ganz gewöhnlichen Alltag wirklich umsetzen? Im Wirtschaftsleben? In der Justiz? In der Politik? So vieles geht weit über das Menschenmögliche hinaus.

Der dritte Weg

Um zu verstehen, müssen die biblischen Texte ausgelegt und in die

heutige Zeit übertragen werden. Hierzu stehen zwei akademisch anerkannte Methoden zur Verfügung. Die Hermeneutik befasst sich mit den Voraussetzungen, unter denen ein Text zu betrachten ist, zum Beispiel: Soll ein biblischer Text als wörtlich von Gott inspiriert gelten, oder ist er das Erzeugnis eines Menschen, der persönliche Erfahrungen mit Gott gemacht und diese dann aufgeschrieben hat? Und vieles andere mehr. Die Exegese dagegen befasst sich konkret mit dem Text und versucht unter Berücksichtigung historischer und sprachwissenschaftlicher Erkenntnisse zu ergründen, was er zu sagen hat.

Zielanalyse von Jesu Worten

Hier hakt der pensionierte Architekt, Unternehmensberater und Hochschullehrer Jürgen Wiegand ein. Er beschäftigt sich seit Langem mit theologischen Fragen und ist Autor des Buches «Christentum neu – entschlackt und offen». Nun arbeitet er an einem weiteren

Buch, bei dem es darum geht, einen neuen Weg zum Verständnis dessen zu erschliessen, was Jesus eigentlich bezweckte, anstrebte und wollte. Das Schlüsselwort dabei: «Zielanalyse».

«Die Definition und Analyse von Zielen spielt in vielen Bereichen eine Rolle, in der Psychologie, der Pädagogik, Soziologie, Bauplanung, Betriebswirtschaft; in der Theologie hingegen scheinen die Ziele noch kein grosses Thema zu sein», sagt Wiegand im Gespräch mit «reformiert». Seiner Ansicht nach wäre aber die Zielanalyse eine taugliche Ergänzung – und könnte viel zum besseren Verständnis der Überlieferungen Jesu beitragen.

Jesu Ziele umreisst Wiegand im Wesentlichen so: Die Schaffung von Gottvertrauen; nicht in Gesetzen zu denken, sondern in lösungsoffenen Zielen; mit Klugheit die Nächstenliebe zu praktizieren, auch gegenüber Feinden; sich selber zu lieben und sich auch nicht zu überfordern. Wiegand verdeut-



Was Jesus von Nazaret lehrte und meinte, ist heute fremd geworden – es braucht Interpretationshilfe. Foto: Fotolia

licht seine Gedanken am Beispiel der Aussagen Jesu über die Ehescheidung. Würde man diese Aussagen wörtlich nehmen, käme dabei ein absolutes Scheidungsverbot heraus, was heute keinen Sinn macht. Bezieht man bei der Inter-

pretation des biblischen Textes aber die Zielanalyse mit ein, erschliessen sich Dimensionen, die auch heute noch von Bedeutung sind. Hans Herrmann

Mehr dazu: reformiert.info/wiegand